

.key-Dateien für Protokollkonverter

Dieser Abschnitt beschreibt, welche Informationen in einer .key-Datei geändert werden können.

- Mit Entire Connection ausgelieferte .key-Dateien
- Beispiel für eine .key-Datei
- Einträge mit besonderer Bedeutung
- Mnemonische Namen

Mit Entire Connection ausgelieferte .key-Dateien

Das *tables*-Verzeichnis von Entire Connection enthält verschiedene .key-Dateien für Protokollkonverter. Wählen Sie die .key-Datei, die die größtmögliche Kompatibilität mit Ihrem Protokollkonverter bietet. Prüfen Sie, ob die Einträge in dieser Datei mit den für Ihren Protokollkonverter erforderlichen Escape-Sequenzen übereinstimmen (siehe die zu Ihrem Protokollkonverter gehörende Dokumentation). Benutzen Sie nur die VT100-Escape-Sequenzen.

Während der Installation werden unter anderem die folgenden .key-Dateien auf Ihre Festplatte kopiert:

Datei	Beschreibung
<i>Bb.key</i>	Brown's Box
<i>I3708.key</i>	IBM 3708
<i>I71.key</i>	IBM 7171
<i>Ldi.key</i>	Local Data InterLynx
<i>M80.key</i>	MaComm MDS 8070
<i>Mic.key</i>	MiCom
<i>Pci.key</i>	PCI 1071
<i>Prot.key</i>	Wird als Vorgabe in der Share-Datei benutzt
<i>Renex.key</i>	Renex
<i>Sitin.key</i>	SitIntel
<i>Tnt.key</i>	Telenet Network Version of Local Data

Beispiel für eine .key-Datei

Die Datei *Ldi.key* (siehe unten) wird während der Installation auf Ihre Festplatte kopiert. Diese Beispieldatei enthält mehrere Spalten:

- Erste Spalte: enthält die zu definierende Terminal-Funktionstaste.

- Zweite Spalte: XCLOCK bedeutet, dass auf eine Antwort vom Host oder Protokollkonverter gewartet wird, bevor eine weitere Tastatureingabe akzeptiert wird.
- Dritte Spalte: KEYRESET bedeutet, dass die Tastatur in den Grundzustand zurückgesetzt wird, wenn der Einfügemodus eingeschaltet ist.
- Vierte Spalte: enthält die für die Terminal-Funktionstaste definierte Escape-Sequenz.

Wichtig:

In einer .key-Datei dürfen Sie nur die Informationen in der vierten Spalte ändern.

Beim Ändern der Informationen in der vierten Spalte können Sie mnemonische Namen für die hexadezimalen Werte X'00' bis X'1F' benutzen. Alle Escape-Sequenzen müssen von einfachen Anführungszeichen eingeschlossen werden; zwischen Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden.

Wenn ein Eintrag in der .key-Datei nicht von Ihrem Protokollkonverter unterstützt wird, fügen Sie einen Stern (*) in der ersten Position der entsprechenden Zeile ein. Dieser Eintrag wird dann ignoriert.

Wenn die von Ihnen gewählte .key-Datei einen Stern (*) vor einem Eintrag enthält, der für Ihren Protokollkonverter erforderlich ist, müssen Sie den Stern entfernen und die Fragezeichen in der vierten Spalte durch die erforderliche Escape-Sequenz ersetzen.

```
* ldi.key
* (C)Copyright Software AG 1993-1999
* terminal emulation function key table for Local Data InterLynx
* and similar Protocol Converters.
*
* DO NOT change the keyword line below ("WiTeKeyTable PROT"):
*
* If you have to change the table in the share file, modify this
* file (or one of the others which is closer to your needs) and
* import the table using the Entire Connection configuration manager.
```

```
WiTeKeyTable PROT
```

```
* set vtkey attn                type ????????
set vtkey backspace            type esc '[D'
set vtkey backtab              type BS
set vtkey break                 type cr
set vtkey clear                xclock  keyreset  type esc 'Om'
set vtkey cr                   xclock  keyreset  type cr
set vtkey delete               type DEL
set vtkey devcncl              type esc ']'
set vtkey down                 type esc '[B'
set vtkey dup                   type esc 'Ov'
set vtkey eof                  type esc 'Ot'
set vtkey eraseinp             type esc 'Ow'
set vtkey fldmark              type esc 'Ol'
set vtkey home                 type esc 'Op'
set vtkey icr                   keyreset  type cr
* set vtkey ident              type ????????
set vtkey insert               type esc 'On'
set vtkey left                 type esc '[D'
set vtkey newline              type LF
set vtkey pa1                  xclock  keyreset  type esc 'Oq'
set vtkey pa2                  xclock  keyreset  type esc 'Or'
set vtkey pa3                  xclock  keyreset  type esc 'Os'
set vtkey pf1                   xclock  keyreset  type esc 'l'
set vtkey pf10                 xclock  keyreset  type esc '0'
```

```

set vtkey pf11      xclock keyreset type esc '!
set vtkey pf12      xclock keyreset type esc '@'
set vtkey pf13      xclock keyreset type esc '#'
set vtkey pf14      xclock keyreset type esc '$'
set vtkey pf15      xclock keyreset type esc '%'
set vtkey pf16      xclock keyreset type esc '^'
set vtkey pf17      xclock keyreset type esc '&'
set vtkey pf18      xclock keyreset type esc '*'
set vtkey pf19      xclock keyreset type esc '('
set vtkey pf2       xclock keyreset type esc '2'
set vtkey pf20      xclock keyreset type esc ')'
set vtkey pf21      xclock keyreset type esc esc '1'
set vtkey pf22      xclock keyreset type esc esc '2'
set vtkey pf23      xclock keyreset type esc esc '3'
set vtkey pf24      xclock keyreset type esc esc '4'
set vtkey pf3       xclock keyreset type esc '3'
set vtkey pf4       xclock keyreset type esc '4'
set vtkey pf5       xclock keyreset type esc '5'
set vtkey pf6       xclock keyreset type esc '6'
set vtkey pf7       xclock keyreset type esc '7'
set vtkey pf8       xclock keyreset type esc '8'
set vtkey pf9       xclock keyreset type esc '9'
set vtkey por       keyreset type esc '<'
set vtkey print     type esc 'Ox'
set vtkey refresh   keyreset type ^w
set vtkey reset     keyreset type DC2
set vtkey right     type esc '[C'
* set vtkey sysreq  type ????????
set vtkey tab       type tab
set vtkey test      xclock keyreset type esc 'Oy'
set vtkey up        type esc '[A'
set vtkey vtdisc    type esc '~'
set vtkey vtnit     type esc '<'

```

Einträge mit besonderer Bedeutung

Die folgenden Einträge in einer *.key*-Datei sind von besonderer Bedeutung:

Eintrag	Beschreibung
BREAK	Übermittelt lediglich ein Break-Signal (Daten werden nicht übermittelt). Sie können einen Wert für die Break-Signaldauer definieren.
CR	Carriage Return - wird von Entire Connection für den Datentransfer benötigt.
HOME	Wird von Entire Connection für den Datentransfer benötigt.
ICR	Immediate Carriage Return - entspricht dem Eintrag CR. ICR wartet jedoch nicht auf eine Antwort vom Großrechner oder Protokollkonverter. Dieser Eintrag wird häufig beim Kommunikationsaufbau benutzt.
POR	Simuliert eine Power-On-Reset-Funktion. Es ist möglich, dass die hierfür erforderliche Escape-Sequenz nicht von Ihrem Protokollkonverter unterstützt wird oder dass sie nur über das Hauptmenü des Protokollkonverters aufgerufen werden kann.
REFRESH	Teilt dem Protokollkonverter mit, dass die Bildschirmanzeige aktualisiert werden muss.
VTDISC	VT Disconnect - beendet die Verbindung zum Protokollkonverter.
VTINIT	VT Initialize - stellt die Verbindung zum Protokollkonverter her.

Mnemonische Namen

Die folgende Tabelle enthält alle erlaubten mnemonischen Namen für die hexadezimalen Werte X'00' bis X'1F'. Die Spalten "Alternative 1" und "Alternative 2" enthalten weitere mnemonische Namen, die zur Übermittlung eines bestimmten hexadezimalen Wertes verwendet werden können.

Anmerkung:

Der Zirkumflex (^) ist die interne Darstellung der STRG-Taste.

Hex. Wert	Mnemonischer Name	Alternative 1	Alternative 2
X'00'	^@	NUL	
X'01'	^A	SOH	
X'02'	^B	STX	
X'03'	^C	ETX	
X'04'	^D	EOT	
X'05'	^E	ENQ	
X'06'	^F	ACK	
X'07'	^G	BEL	
X'08'	^H	BS	
X'09'	^I	HT	
X'0A'	^J	LF	
X'0B'	^K	VT	
X'0C'	^L	FF	
X'0D'	^M	CR	

Hex. Wert	Mnemonischer Name	Alternative 1	Alternative 2
X'0E'	^N	SO	
X'0F'	^O	SI	
X'10'	^P	DLE	
X'11'	^Q	DC1	XON
X'12'	^R	DC2	
X'13'	^S	DC3	XOFF
X'14'	^T	DC4	
X'15'	^U	NAK	
X'16'	^V	SYN	
X'17'	^W	ETB	
X'18'	^X	CAN	
X'19'	^Y	EM	
X'1A'	^Z	SUB	
X'1B'	^[ESC	
X'1C'	^\ ^	FS	
X'1D'	^]	GS	
X'1E'	^^	RS	
X'1F'	^_ ^	US	